



Pfarrbrief

Seelsorgeeinheit Batzenberg – Obere Möhlin
Bollschweil, Ebringen, Ehrenstetten, Kirchhofen, Norsingen, Offnadingen,
Pfaffenweiler, Schallstadt-Wolfenweiler, Scherzingen, Sölden, St. Ulrich



„Erzähle, worauf du vertraust.“

Das ist der diesjährige Leitgedanke für die Diaspora-Aktion, die am Sonntag, 17. November eröffnet wird.

Der Generalsekretär Monsignore Georg Austen bringt die anstehende Aktion so auf den Punkt: *„Vertrauen ist ein menschliches Grundbedürfnis, das wir zum gelingenden Leben brauchen – gerade jetzt in dieser unruhigen, von Krisen und Kriegen geprägten Zeit.“*

Wir Menschen brauchen Vertrauen - in der Familie, als Gesellschaft, als kirchliche Gemeinschaft und im weltweiten Zusammenleben.

„Erzähle, worauf du vertraust.“

In diesem Leitgedanken sind wir zweimal eingeladen etwas zu tun.

Erzähle - berichte - sage etwas!

Vertraue - wem oder was vertraust Du?

Aus unserem Gotteslob singen wir bei der Nr. 860 *„Vertraut den neuen Wegen...*

Also: Erzählen wir einander von unserem Vertrauen.

Erzählen wir, von unserem Gottvertrauen.

Erzählen wir, unseren Kindern, unseren Mitmenschen, von unserem liebenden und für uns sorgenden Gott. Erzählen wir...

Vertrauen wir dem Gott; der uns dahin führen wird, wo er uns will und braucht.

(Ende der zweiten Strophe des Liedes)

Ich wünsche uns Zeit zum Erzählen, und ein unerschütterliches Gottvertrauen

Ihr Diakon

Gottesdienste

Samstag, 9. November, Weihe der Lateranbasilika

Zählung der Gottesdienstbesucher

- | | |
|--------------------|---|
| Kirchhofen | 8:30 Rosenkranz für den Frieden |
| | 9:00 Wallfahrtsmesse (Pfr. Schuler) |
| | 17:00 Beichtgelegenheit (Pfr. Schuler) |
| Norsingen | 18:30 Vorabendmesse für Gregor Piecuch u. Michelle Stütz
(Pfr. Schuler) |
| Schallstadt | 18:30 Zoder3 Gottesdienst - der etwas andere Gottesdienst
(Pfr. Dr. Dietrich) |
| Sölden | 18:00 Rosenkranz für den Frieden |

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: 1 Kön 17,10-16,

L2: Hebr 9,24-28, Ev: Mk 12,38-44, Zählung der Gottesdienstbesucher

- | | |
|----------------------|---|
| Bollschweil | 10:30 Wort-Gottes-Feier |
| Ebringen | 9:00 Hl. Messe (Pfr. Wehrle)
<i>anschl. herzliche Einladung zum Kirchencafé</i> |
| Kirchhofen | 9:00 Hl. Messe (Pfr. Schuler) |
| Offnadingen | 10:30 Hl. Messe (Pfr. Spitschu) |
| Pfaffenweiler | 18:00 Ökumenisches Friedensgebet |
| Sölden | 10:30 Hl. Messe (Pfr. Schuler) |

Montag, 11. November, Hl. Martin

- | | |
|----------------------|---|
| Pfaffenweiler | 18:25 Rosenkranz für den Frieden |
| | 19:00 Hl. Messe in der Kapelle (Pfr. Wehrle) |

Dienstag, 12. November Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

- | | |
|-------------------|---|
| Ebringen | 8:00 Hl. Messe in der Berghäuser Kapelle (Pfr. Wehrle) |
| Kirch. PSH | 15:45 Evangelischer Gottesdienst |
| Norsingen | 19:00 Hl. Messe für Hilda Kraus u. Sohn Willi Kraus (Pfr. Schuler) |

Mittwoch, 13. November

- | | |
|----------------------|--|
| Kirchhofen | 7:30 Hl. Messe für Josef u. Hermine Schmidt (Pfr. Wehrle) |
| Pfaffenweiler | 15:00 Rosenkranz |

Donnerstag, 14. November		
Bollschweil	19:00	Hl. Messe für Klara u. Albert Kernl u. Klaus, Luise u. Anton Gutgsell u. Alfred (Pfr. Schuler)
Kirchhofen	18:00	Anbetung um geistliche Berufe, Rosenkranz für den Frieden Beichtgelegenheit
	19:00	Hl. Messe für Albert Rees; Georg, Hans-Ulrich u. Getrud Schreckhaase, Markus Frank u. Margareta, Otto Gutmann, Siegfried Struschka u. Sohn; arme Seelen; verst. Angeh. der Familien Bäumele/Gangwisch u. Vonderstraß; Verst. Angeh. der Familien Burget-Hauser u. Lorenz; Martin und Rosa Barth, Frieda Schmid (JTSt) (Pfr. Wehrle) <i>mitgestaltet von der kfd</i>
Freitag, 15. November Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer		
Ebringen	18:30	Rosenkranz für den Frieden
	19:00	Hl. Messe für Franziska Schüler; Rudolf u. Maria Irsigler u. verst. Angeh.; Alexandra Müller geb.Gehri; Edmund Zimmermann u. Angeh.; Monika Weber (Prof. Dr. Irsigler)
Scherzingen	18:25	Rosenkranz für den Frieden
	19:00	Hl. Messe für Brunhilde Brosemer u. verst. Angehörige (Pfr. Schuler)
Samstag, 16. November Hl. Otmar, Abt von St. Gallen Diaspora-Kollekte		
Bollschweil	18:30	Wort-Gottes-Feier (Diakon Sonner) <i>mitgestaltet von der Trachtenkapelle;</i> <i>Gedenken zum Volkstrauertag, Ansprache, Kranzniederlegung</i>
Kirchhofen	8:30	Rosenkranz für den Frieden
	9:00	Wallfahrtsmesse (Pfr. Schuler)
	17:00	Beichtgelegenheit (Pfr. Schuler)
Schallstadt	18:30	Vorabendmesse für verst. Ehemann, Sohn u. Angeh. (Prof. Dr. Irsigler)
Sölden	18:00	Rosenkranz für den Frieden
Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: Dan 12,1-3, L2: Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32, Diaspora-Kollekte Gedenken zum Volkstrauertag mit Ansprache und Kranzniederlegung		
Ehrenstetten	10:30	Wort-Gottes-Feier <i>mitgestaltet vom Männergesangverein; Feuerwehr-u. Winzerkapelle; anschl. herzliche Einladung zum Kirchenkaffee</i>

Kirchhofen	9:00	Hl. Messe – für verst. Mitglieder der Feuerwehr-u. Trachtenkapelle (Pfr. Schuler) <i>mitgestaltet von der Feuerwehr-u. Trachtenkapelle</i>
Offnadingen	9:45	Wort-Gottes-Feier (Diakon Sonner)
Pfaffenweiler	10:30	Hl. Messe für verst. Mitglieder der Batzenberger-Winzerkapelle (Pfr. Schuler) <i>mitgestaltet von der Batzenberger-Winzerkapelle</i>
Montag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter & St. Paul, Rom		
Pfaffenweiler	18:25	Rosenkranz für den Frieden
	19:00	Hl. Messe für Roswitha u. Manfred Üblacker; Julius u. Maria Schemmer u. verst. Angeh.; (JTSt) (Pfr. Wehrle)
Dienstag, 19. November Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin		
Ebringen	8:00	Hl. Messe in der Berghäuser Kapelle (Pfr. Spitschu)
Ehrenstetten	19:00	Hl. Messe für Maria u. Eugen Gangwisch; Franz, Ida u. Karl Meier (Pfr. Dempfle)
Kirch. PSH	15:45	Wortgottesdienst (mit Kommunionfeier)
Norsingen	19:00	Hl. Messe für Karlheinz Bautz (Seelenamt); Erika u. Ladislaus Schwabik (Pfr. Schuler) <i>mitgestaltet vom Männergesangsverein</i>
Mittwoch, 20. November		
Offnadingen	19:00	Hl. Messe für Karl Schleer u. Angehörige (Pfr. Spitschu)
Pfaffenweiler	15:00	Rosenkranz
	18:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfrin Heimbürger/Pfr.Schuler)
Donnerstag, 21. November Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem		
Bollschweil	19:00	Hl. Messe für Alois u. Paula Steiger u. Ottmar Steiger; Elisabeth Sprich (Pfr. Spitschu)
Kirchhofen	18:00	Anbetung um geistliche Berufe, Rosenkranz für den Frieden Beichtgelegenheit
	19:00	Hl. Messe für Anna u. Emil Gastinger mit Angeh.; Josefine u. Franz Schill mit Angeh.; für die armen Seelen; Georg, Hans-Ulrich und Getrud Schreckhaase, Markus Frank u. Margareta, Otto Gutmann, Siegfried Struschka u. Sohn und arme Seelen; Georg Schweitzer, Ehefrau Hannelore u. die Verstorbenen der Familien Schweitzer u. Bösch; Verstorbenen der Familie Fritzenschaft; Verstorbenen der Familie Bacherer; Armin u. Gertrud Schüle; Hermann u. Luise Allgeier (Pfr. Schuler)

Freitag, 22. November Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin	
Ebringen	18:30 Rosenkranz für den Frieden 19:00 Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes u. des Hl. Josef (Prof. Dr. Irsigler)
St. Ulrich	19:00 Hl. Messe für Klara Schneider (Seelenamt); verst. Angeh. der Familien Wiesler-Schneider u. Asal; Rita u. Josef Schneider u. verst. Angehörige (Pfr. Wehrle)
Samstag, 23. November Hl. Klemens I., Papst	
Ebringen	18:30 Vorabendmesse für Helga Kopp; Edmund Zimmermann u. Angeh.; Gebhard Binkert (Pfr. Schuler) <i>Weg-Gottesdienst der Erstkommunikanten</i>
Kirchhofen	8:30 Rosenkranz für den Frieden 9:00 Wallfahrtsmesse für Elisabeth Kiefer; Pfr. Josef Keller (Pfr. Spitschu) 17:00 Beichtgelegenheit (Pfr. Spitschu)
Sölden	18:00 Rosenkranz für den Frieden
Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: Dan 7,2a.13b-14, L2: Offb 1,5b-8, Ev: Joh 18,33b-37	
Bollschweil	19:00 Ökumenischer Taizégottesdienst im Hilariuskeller
Kirchhofen	9:00 Hl. Messe (Pfr. Wehrle) <i>Weg-Gottesdienst der Erstkommunikanten</i>
Norsingen	10:30 Hl. Messe (Pfr. Schuler)
Offnadingen	9:00 Hl. Messe (Pfr. Schuler)
Sölden	10:30 Hl. Messe (Pfr. Spitschu) <i>Weg-Gottesdienst der Erstkommunikanten</i>

Kollekte: Samstag/Sonntag, 16./17. November Diaspora-Kollekte

Beichtgelegenheit Kirchhofen – samstags von 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags während der Anbetung und nach telefonischer Vereinbarung

Taufe



In unseren Pfarrgemeinden wurden getauft:
Matheo Paul Pyka, Ehrenstetten

Wir wünschen den Neugetauften Kraft aus dem Glauben und Gottes Segen!

Verstorben

Aus unseren Pfarrgemeinden verstarben:
Renate Weber, Schallstadt † 14.10.2024
Erwin Barth, Ehrenstetten † 22.10.2024



„Allen, die an dich glauben, Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen“

Wir gedenken der Verstorbenen im Gebet und sind den Angehörigen in ihrer Trauer verbunden.

Seelsorgeeinheit

Veränderungen im Bereich der Verwaltung

Die Kirchenentwicklung 2030 wird in allen Bereichen Veränderungen mit sich bringen. Im Zuge der Umstellung in unseren Pfarrbüros werden deshalb bereits ab 2025 kleinere Anpassungen in der Verwaltung nötig werden.

Wir möchten Sie informieren, dass ab dem 01.01.2025 der Pfarrbrief vierwöchig erscheinen wird.

Zum einen wird dies zu einer Entlastung der Verwaltung führen, zum anderen ist dies eine Anpassung an die im Dekanat überwiegend vier/sechswöchig erscheinenden Pfarrbriefe.

Ebenso wird es ab dem 01.01.2025 eine kleine Änderung der Öffnungszeiten in den Pfarrbüros geben (siehe Öffnungszeiten).

Dies hängt mit der Aufgabenverteilung der Sekretärinnen zusammen und ermöglicht diesen ein effektiveres Arbeiten. Wir danken für Ihr Verständnis!

Pfr. Lukas Wehrle, Philipp Hirzle

Autorenlesung: „Die Wunde von Auschwitz berühren“

Ein deutscher Prieser erzählt: Seit 33 Jahren lebt der deutsche Priester *Manfred Deselaers* in Auschwitz. Sein Einsatz für Versöhnung zwischen den Menschen ist seine Berufung.

Mittwoch, 13.11. um 17 Uhr, KH Freiburg, Aula 3000, Karlstr. 63, Freiburg

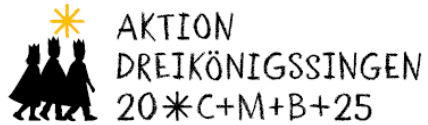
Donnerstag, 14.11. um 17 Uhr, Gemeindehaus St. Hildegard, Breisach (Saint Louis Str. 15)

Kirchenkonzert - Kath. Kirchenchor St. Michael, Bad Krozingen- Tunsel und dem Freiburger Chor *collegium vocale e.V.*

Sonntag, 24. November, 18 Uhr Pfarrkirche St. Michael, Tunsel

Samuel Barber *Adagio for strings op. 11a*; Felix Mendelssohn, *Hör mein Bitten*;

Camille Saint-Saens *Messe de Requiem op.54* Abendkasse: 15 €



Sternsingen 2025 in den Orten unserer Seelsorgeeinheit

Liebe Kinder, liebe Familien,
liebe Gemeindemitglieder,
Im Januar 2025 bringen die Sternsinger wieder den Segen Gottes zu den Menschen in unseren Dörfern und bitten um Spenden für Kinder in Not. Damit helfen sie Kinder und Jugendlichen in Sternsinger-Projekten in rund 100 Ländern weltweit.

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern. „*Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte*“, so lautet das Motto der Aktion 2025. Dazu brauchen wir Deine / Ihre / Eure Unterstützung. **Mach mit / machen auch Sie mit beim Sternsingen für Kinderrechte 2025!**

Die Vorbereitungen auf die Sternsinger-Aktion in den Orten unserer Seelsorgeeinheit haben begonnen. Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne in ihrem jeweiligen Wohnort als Sternsingerin, Sternsinger, bzw. Begleitperson mitmachen wollen. Der Dreikönigstag, der 6. Januar 2025, wird auf einen Montag fallen; die Sternsinger werden am Samstag, Sonntag oder am Dreikönigstag selbst unterwegs sein. Zur weiteren Planung der Aktion bitten wir alle, die zum Mitmachen bereit sind, sich in ihrem jeweiligen Wohnort anzumelden. Unten finden Sie die Namen und Kontaktdaten der örtlich für die Aktion Verantwortlichen und weitere Infos zur Anmeldung und geplanten Treffen, sofern schon bekannt. Gerne können Sie auch die genannten Personen kontaktieren, falls Sie Fragen haben.

Bollschweil

Anmelden bei: *Nicole Hermann (0171 3524702)* oder *Ariane Wagner (0176 70181874)* oder per E-Mail an sternsinger-bollschweil@web.de.

Wir werden am Montag, 6. Januar 2025 unterwegs sein.

Ebringen

Anmelden bei: *Michaela Feiler (07664 8995)* oder per E-Mail an sternsinger-ebringen@web.de

Ehrenstetten

Anmelden am Samstag, 23. November 2024, um 15 Uhr im Jeanne-dArc-Raum/Georgsheim in Ehrenstetten oder telefonisch bei *Katja Nageleisen* (07633 82342) oder *Steffi Dischinger* (07633 9234588) oder per E-Mail an *sternsinger.ehrenstetten@gmx.de*. Wir werden am Sonntag, 5. Januar 2025, unterwegs sein.

Kirchhofen

Anmelden am Freitag, 29. November 2024, um 16 Uhr im Bernhardusheim in Kirchhofen oder telefonisch bei *Julia Barth* (07633 9218456 oder 0176 47805682) oder *Beate Kaiser* (07633 82591).

Wir werden am Sonntag, 5. Januar 2025, unterwegs sein.

Norsingen / Scherzingen

Anmelden per E-Mail an *sternsinger.norsingen@gmail.com* oder bei *Simone Brosemer, Maren Siebold oder Annika Stert*. Zur Vorbereitung der Aktion planen wir einen Nachmittag mit Basteln und Plätzchenbacken und werden uns den Sternsinger-Film anschauen. Wir werden am Sonntag, 5. Januar 2025, unterwegs sein.

Offnadingen

Anmelden bei: *Hubert Linsenmeier* per E-Mail an *hubert.linsenmeier@web.de*.

Wir werden am Montag, 6. Januar 2025, unterwegs sein.

Pfaffenweiler

Möchtest du dabei sein, wenn wir am 4. und 5. Januar 2025 in Pfaffenweiler unterwegs sind? Dann melde dich bis 1. Dezember 2024 per E-Mail an *sternsinger.pfaffenweiler@tuta.io* oder bei *Miriam Guth, Stefanie Heitzler oder Anna-Lena Däschle* (0170 8046595). Wir freuen uns auf euch!

Schallstadt

Anmelden bei: *Anke und Mark Schätzle* (07664 612019; E-Mail: *anke.schaetzle@web.de*). Wir werden am Montag, 6. Januar 2025, unterwegs sein.

St. Ulrich

Anmelden bei: *Simon Karle* per E-Mail an *simon.karle449@googlemail.com*

Sölden

Anmelden bei: *Friederike Uhl* per E-Mail an *Friederike.uhl@t-online.de*.

Wir werden am Montag, 6. Januar 2025, unterwegs sein.

Liebe Eltern, wir freuen uns sehr, wenn Sie das Engagement Ihres Kindes unterstützen, bei der Sternsingeraktion 2025 mitzumachen und/oder als Begleitperson selbst teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen,

die Sternsinger-Verantwortlichen in unserer Seelsorgeeinheit

Bollschweil

„Film und Begegnung“

Dienstag, 19. November, 19:00 Uhr im Hilariuskeller

Ebringen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung am
Donnerstag, 14.11. um 18:00 Uhr
im Don Bosco-Heim.

Auch Gäste sind willkommen.

Pfaffenweiler

Einladung zum ökumenischen Friedensgebet

Zum Friedensgebet am Sonntag, den 10. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Pfaffenweiler sind die katholischen und evangelischen Christinnen u. Christen und alle, denen es ein Anliegen ist, für das Ende von Krieg und Gewalt und für den Frieden zu beten, herzlich eingeladen.

Das Gemeindeteam

St. Martin in Pfaffenweiler

Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien!

Montag, 11.11. um 17:30 Uhr - Start auf dem Parkplatz an der Schule.

Seniorentreff

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, 12. November statt.

Er beginnt jetzt um 14:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr.

Die Tage werden kürzer und die dunklen Abende dafür länger. Deshalb wollen wir eine Tischlaterne gestalten und so etwas Licht in den dunklen Winterabend bringen. Wir wünschen allen eine gute Zeit bis dahin.

Das Seniorenteam

Bildungswerk

Sonntag, 24. November, 18:00 Uhr im Columbasaal

Glaubensgespräch: „*Was erwartet uns nach unserem Tod?*“

Theologische Begleitung: *Dr. Thomas Broch*

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag in Pfaffenweiler

Mittwoch, 20. November, um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Columba,

„Erzähl mir vom Frieden“!

Unter diesem Thema steht der diesjährige ökumenische Gottesdienst, der wie jedes Jahr am Buß- und Bettag stattfindet. Als katholische und evangelische Christen wollen wir zusammen um den Frieden beten, der ja in vielen Ländern der Welt von Krieg, Gewalt und Terror bedroht ist. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Columba und von der ev. Kantorei.

Zu diesem ökumenischen Bittgottesdienst und einem anschließenden Beisammensein im Columbasaal laden wir alle Mitchristen herzlich ein.

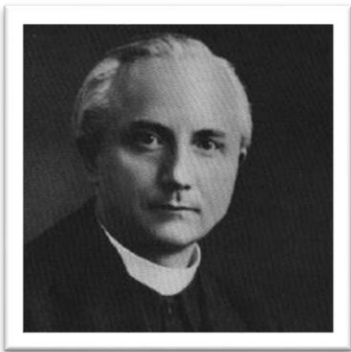
Sölden

Frauengruppe Sölden – Beteiligung am Adventsmarkt 2024

Dieses Jahr findet in Sölden der Adventsmarkt am Donnerstag, 28. November, statt. Herzliche Einladung an alle, auch dieses Jahr wieder mitzuhelfen, dafür Kränze zu binden! Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns zum Kranzbinden am Montag bis Mittwoch vor dem Markt, also vom 25. bis 27.11., im Pfarrhaus, jeweils von 9:30-16:30 Uhr. Material ist vorhanden; trotzdem sind wir dankbar, wenn jemand noch immergrüne Zweige mitbringt, die sich zum Binden eignen. Es kann auch für den eigenen Bedarf gebunden werden. Der Erlös wird für ein soziales Anliegen verwendet, über das wir während des Bindens entscheiden werden.

Elisabeth Bücking für die Frauengruppe Sölden

Blick über den Kirchturm



Priester Max Josef Metzger
Märtyrertod im Nationalsozialismus
Ökumenischer Friedensvisionär

*„Ich habe mein Leben Gott angeboten
für den Frieden der Welt
und die Einheit der Kirche“*

Seligspprechung im Freiburg Münster am
Sonntag, 17. November 2024

Der von den Nationalsozialisten hingerichtete katholische Priester *Max Josef Metzger* wird am Sonntag, 17. November, 10:00 Uhr, im Freiburger Münster seliggesprochen. In Vertretung von Papst Franziskus wird *Kardinal Kurt Koch* die Zeremonie leiten. Herzliche Einladung!

Lebensdaten

- 03.02.1887 Geboren im südbadischen Schopfheim als erstes von vier Kindern des Lehrers Friedrich August Metzger und seiner Ehefrau Anna
- 05.07.1911 Priesterweihe in St. Peter auf dem Schwarzwald
- 1914/15 Militärgeistlicher im 1. Weltkrieg (Hartmannsweilerkopf/Elsaß)
- Ab 1915 Sozial-caritative Tätigkeit in Graz, Engagement in der Friedensbewegung
- 1919 Gründung der „Missionsgesellschaft vom Weißen Kreuz“ (besteht bis heute als Christköniginstitut in Meitingen bei Augsburg)
- 1927/28 Übersiedlung seiner Gemeinschaft von Graz nach Meitingen
- 1938/39 Gründung der Bruderschaft „Una Sancta“, die dem ökumenischen Dialog dient
- 29.06.1943 Verhaftung durch die Gestapo in Berlin
- 17.04.1944 Hinrichtung in Brandenburg-Görden
- 08.05.2006 Eröffnung des Seligsprechungsprozesses im Collegium Borromaeum (Freiburg)

17.11.2024 Seligsprechung im Freiburger Münster

Gebet um die Seligsprechung Max Josef Metzgers:

*Herr Jesus Christus,
du hast deinen Diener Max Josef Metzger
mit einer tiefen Liebe zu dir
und zu allen Menschen erfüllt.
Im Glauben und in der Treue zu seinem Gewissen
hat er ein entschiedenes Nein zum Nationalsozialismus
und zum ungerechten Krieg gesagt
und sein Leben hingegeben.
Wir bitten dich:
Zeige ihn der Kirche als Seligen,
damit sich viele an ihm aufrichten.
Lass sein Vorbild leuchten in unserer Zeit,
und schenke allen auf seine Fürsprache die Kraft,
für die Einheit in der Kirche und
für den Frieden in der Welt einzutreten.
Dir sei Ruhm und Ehre mit dem Vater
und dem Heiligen Geist
jetzt und allezeit und in Ewigkeit.*

AMEN

Ein Leben im Dienst des Friedens

Max Josef Metzger war Priester der Erzdiözese Freiburg, übte seinen Dienst aber überwiegend außerhalb seines Heimatbistums aus. Als katholischer Geistlicher war er Teil der kirchlichen Hierarchie und befand sich doch oft im Konflikt mit ihr. In einem Anflug patriotischer Begeisterung, der ihn mit vielen seiner Zeitgenossen verband, diente er freiwillig als Militärgeistlicher im 1. Weltkrieg, wandte sich aber später als überzeugter Pazifist gegen den Kriegsdienst. In einer Zeit, in der ökumenische Bemühungen innerhalb der katholischen Kirche noch alles andere als mehrheitsfähig waren, setzte er sich für die Versöhnung zwischen den christlichen Konfessionen ein.

Max Josef Metzger wurde 1887 im badischen Schopfheim geboren. Nach seinem Theologiestudium in Freiburg und im schweizerischen Fribourg sowie einer abgeschlossenen Promotion im Fach Kirchengeschichte wurde er 1911 zum Priester geweiht. 1914 meldete er sich bei Kriegsausbruch freiwillig zum Dienst als Feldgeistlicher an die Front, wurde aber bereits ein Jahr später nach einer schweren Erkrankung aus dem Militärdienst entlassen. Metzger ging noch im selben Jahr nach Graz und entfaltete dort ein reges soziales und publizistisches Engagement im Dienste des Friedens und der Völkerverständigung.

Während des 1. WK gelangte Metzger zu einer Überzeugung, die prägnant zum Ausdruck bringt, auf wen er bei der Lösung der sozialen, politischen und religiösen Probleme seiner Zeit setzte: *„Ohne Christus, ohne tiefstes Christentum ist Krieg“* Im Ernstnehmen des Christusglaubens in allen Bereichen des Lebens sah er Befriedigungs- u. Heilungspotenziale für die ganze Gesellschaft.

1919 war er an der Gründung des „Friedensbundes deutscher Katholiken“ beteiligt und nahm an verschiedenen europäischen Friedenstreffen teil. Am Herz-Jesu-Fest desselben Jahres gründete er die *„Missionsgesellschaft vom Weißen Kreuz“*, die sich der Verkündigung des Evangeliums widmete. Metzger hatte im Einsatz als Seelsorger in der Schützengräben erlebt, wie sich Christen aus verschiedenen Nationen und Konfessionen gegenseitig umbrachten. Zur Friedensarbeit kamen so folgerichtig auch Aktivitäten im ökumenischen Bereich, mit denen er 1923 begann. Seine regimekritische Haltung brachte ihn ab 1933 in Konflikt mit den Nationalsozialisten. Mehrere Verhaftungen waren die Folge. 1938/39 gründete Metzger die Bruderschaft *Una Sancta*, die Christinnen und Christen aus dem ganzen damaligen Deutschen Reich in ökumenischen Gebeten und Gesprächsrunden zusammenführte. Ein Jahr vor seinem Tod schrieb er in einem Brief an die Schwestern seiner Christkönigsgesellschaft: *„Spätere Zeiten werden mich besser verstehen; es war ja immer mein Verhängnis, dass ich der Zeit etwas voraus war und daher nicht verstanden werden konnte. Es kann aber niemand seinen Auftrag verleugnen“*.

Für diesen Auftrag, den Metzger für sich erkannt hatte, riskierte er viel.



Gebet zum Heiligen Jahr

von Papst Franziskus

Papst Franziskus hat zum Heiligen Jahr 2025 ein Gebet verfasst, in dem er das Motto „*Pilger der Hoffnung*“ aufgreift.

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens
des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos
auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern
erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen

Seelsorgeteam

Lukas Wehrle, Pfarrer, Leiter der Seelsorgeeinheit,
Tel: 07633 94249-10, lukas.wehrle@kath-bom.de

Alois Schuler, Pfarrer
Tel: 07664 92548-10, alois.schuler@kath-bom.de

Mike Spitschu, Pfarrer
Tel: 0176 60731387, mike.spitschu@kath-bom.de

Corinna König, Pastoralreferentin,
Tel: 07664 92548-12, corinna.koenig@kath-bom.de

Markus Kaupp-Herdick, Gemeindeferent,
Tel: 07664 92548-13, markus.kaupp-herdick@kath-bom.de

Gerhard Ostertag, Diakon, Sölden,
Tel: 0761 403969, gerhard.ostertag@kath-bom.de

Markus Zentner, Diakon (nb), Ehrenkirchen-Kirchhofen
Tel: 07633 9256323, markus.zentner@kath-bom.de

Mithelfende Priester und Diakon in der Seelsorgeeinheit

Prof. em. Dr. Hubert Irsigler, Ebringen, 07664 617676

Diakon i.R. Josef Sonner, Ehrenkirchen-Norsingen
Tel: 07633 7755, josef@sonner.de

Kindergarten Ebringen, Don Bosco

Schönbergstr. 73a, 79285 Ebringen
Tel: 07664 7520 E-Mail: Kita.ebringen@kath-bom.de

Kindergarten Bollschweil, St. Josef

General-von-Holzingerstr. 9, 79283 Bollschweil
Tel: 07633 9424920 E-Mail: Kita.bollschweil@kath-bom.de

Kindergarten Sölden, St. Fides

Bürglestr. 2, 79294 Sölden
Tel: 0761 402046 E-Mail: Kita.soelden@kath-bom.de

Pfarrbüro Kirchhofen	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Tel: 07633 94249-10	Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Herrenstr. 2, 79238 Kirchhofen	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Sekretärin: <i>Simone Brosemer</i>	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Simone.Brosemer@kath-bom.de	Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Pfarrbüro Pfaffenweiler	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Tel: 07664 92548-10	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Kirchstr. 8, 79292 Pfaffenweiler	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Sekretärin: <i>Ulrike Schneckenburger</i>		
Ulrike.Schneckenburger@kath-bom.de		
Bankverbindung (IBAN):		
Bankverbindung für die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Batzenberg-Obere Möhlin: Röm. Kath. Kigde BOM Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG DE49 6806 1505 0046 8141 00 BIC: GENODE611HR		
www.kath-bom.de	www.facebook.de/kathbom.de	
info@kath-bom.de	Pfarrbrief-Mail-abo: www.kath-bom.de/pfarrbriefabo	
Allgemeine Mailadresse: info@kath-bom.de		
Redaktionsschluss	für Pfarrbrief Nr. 20 vom 24.11.- 08.12.:	13.11.
	21 vom 08.12. -22.12.:	27.11.



Viele Dinge des täglichen Lebens lassen sich durch unsere Nachbarschaftshilfe in Ebringen organisieren. Unser Team unterstützt Sie beim Einkaufen oder leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, begleitet Sie zum Arzt oder Behörden, hat Zeit für Gespräche oder einen gemeinsamen Spaziergang.

Wenden Sie sich an unsere Einsatzleitung: Montag-Freitag telefonisch 01575 2579146 oder per E-Mail an: vorstand@lia-in-ebringen.de



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben, „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27).

Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „*Erzähle, worauf du vertraust*“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindegarbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Für das Erzbistum Freiburg

A handwritten signature in black ink that reads 'Stephan' with a stylized cross symbol to the left.

Erzbischof Stephan Burger